



Danggscheen, Ruedi!

Laufft am Cortège e Jungi Garde, denne
längt's nit, wenn die drummlen und pfyffe kenne,
denn die mache nur e gueti Falle
mit Larve und Goschdym, wo dien gfallt,
wo originell sinn und zem Sujet basse
und sich abheebe dien vo dr braite Masse.
Das haisst, es bruucht im Hintergrund
Lyt, wo krampfe, e mänggi Stund,
wo im Dienscht vo dr Clique Joor fir Joor
e tolle Zug kreiere dien, und zwoor
ain, wo me lobend zer Kenntnis nimmt,
wil alles basst und jedes Detail stimmt.
So hänn mir die Junge vo dr VauKaBe
und d Binggis syt Joore derfe seh,
und meegligg gmacht het's vor allem ain:
s isch dr Ruedi Bossert, won y main,
bekannt au als RuBo, so het är amme
sich gnennt ka mit sym Kinschtlernamme.
Dutzendi vo Sujets het är gstattet,
het im Käller unde gschaltet und gwaltet,
het sich um alles kimmeret bis ins Extrem,
e Leesig immer gfunde fir jedes Problem,
het us jedem Sujet fir d Binggis und die Junge
s Bescht welle mache, und das isch ihm au glunge,
so ass es im Grund gno nur logisch isch,
ass dr Ruedi mol sälber s Sujet isch.

Nadyrlyg goht im ene Larvekäller
dangg de Hälfer e mänggs vyyl schnäller.
So het au dr Ruedi, wenn immer är het welle,
uf syni treue Ghilfe kenne zelle;
die het är, zem d Arbet organisiere,
per Marschbefähl uffbotte zem Kaschiere:
„Sag alles ab, loss alles stoh,
morn am Nüüni muesch in Käller ko,
mir bruuche dringend jeede Maa,
ych rier scho mol dr Klaischter aa,
und, fascht hätt y s vergässe, y bitt,
bring us em Migros no drey Wääije mit,
denn iber Mittaag blybsch graad au.
Also, bis morn, und e liebe Gruess an d Frau!“
Sinn denn pingtligg alli ko,
het dr Ruedi s Zepter ibernoo,
het jedem gsait, was es z mache git,
het d Arbet erklärt Schritt fir Schritt,
het ständig alles kontrolliert,
s aint oder ander korrigiert,
mit stränger Myyne und kritischem Bligg,
het dr Kopf denn gschittlet, sich kratzt im Gnigg,
denn het är gsait: „So goot das nie!
Gib mir das mol, y zaig dir, wie!“
het's gno, e paar Mool umdraht in de Händ
und s denn sälber gmacht am Änd.

Wenn aber Kinder zem Kaschiere sin ko,
het dr Ruedi sich vyyl meh Zyt fir sy gno,
het vyyl meh Geduld ka als mit den Alte,
und het syny Mainig fir sich kenne bhalte,
het die Glaine globt, verweehnt und gschoont,
und am Änd no mit Schoggistängel belohnt,
au wenn är s Ergebnis vo all däm Krampfe
am andere Daag het miesse verstampfe,
und in Nachtschicht schnäll no denne
e neyi Larve het gmacht, wo me bruuche het kenne.
Dangg ihm het e ganzi Generation
Larve kha in heechster Perfektion,
1A-Qualiteet, vom RuBo kaschiert,
die heeben e Lääbe lang, dasch garantiert.
Doch nit numme fir d VauKaBe
hesch dr Ruedi im Atelier schaffe gseh,
nai, au ganzi Schuelklasse sin so
zue-n-ere ächte Fasnachtslarve ko.
Die sinn amme Morge fir e paar Stunde
go kaschiere lehre im Käller unde,
in dr Pause het's Faschtewääije gää
und d Larve hänn sy mit hai derfe näh,
aber erscht, nachdäm dr Larvemaa
sy jedem Kind einzeln aabasst het ka.
Zem Abschiid hänn sy e Liedli gsunge,
und winke-winke d Händli gschwunge:
„Kemmet bald wiider“, het dr Ruedi sy bätte,
wäge de Lehrere, de nätte.

Danggscheen, Ruedi! S isch nit ibertriibe,
Du hesch e Stiggli Cliqueschicht gschriibe.
Merci fir dy Yysatz in all dääne Joor,
merci fir e Kopf vom Tambourmajor,
merci fir die scheene Larve, fir s Kaschiere,
fir s Moole und s Baschtle und s Aaprobiere,
merci fir d Peerygge, fir d Gipfi, fir d Hiet,
merci fir d Lagerryym im ganze Stadtgebiet,
merci au fir d Toorte am Hälferässe,
y glaub, die wärde mir nie vergässe,
merci fir d Usswahl vom Goschdymstoff,
danggscheen, Ruedi, fir alles, y hoff,
s duet mir mit myne Värkli glunge,
Dir dr Dangg zum Ussdrugg z bringe
vo dr ganze Clique, die Junge und d Binggis voraa,
dr Stamm und die Alt Garde schliesse sich aa,
in ihrem Namme sag y no aimool meh:
Danggscheen, Ruedi! D VauKaBe.

**D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und d Waage- und d Reg-
gwisyte-Uusstellig bi dr Kasärne sin vom Määntig znacht bis am Mitt-
wuche demorge. Deert und an de 3 Verkaufsständ in dr Stadt ka me
au alli Zeedel, d Schnitzelbängg, d Blaggede und dr Rädäbäng kaufe.
Kemmet am Sunntig no dr Fasnacht (17-19 Uhr) zer Zeedellääsede in
Käller vo dr Baseldytsche Bihni im Lohnhof. Dr Yydrift isch vergäbe.**

**Buebe und Maitli kenne ab em 7. Altersjohr in dr Pfyffer- und Drummel-
schuel vo dr VKB gratis e halb Johr go schnubbere.**

Yschryybe kasch di im VKB-Käller an dr Clarastroos 57, im 2. UG, am
Mäntig, 22. Hornig 2016, vom Säggis bis am aacht zoobe oder schigg dä
Coupon an Obmaa vo dr VKB Jungi Garde:

Severin Obertüfer, Büntengarten 31, 4147 Aesch, Delifoon: 061/751 21 01
s.obertuefer@bluewin.ch Meh Informatione lääse und Aamäldige ab-
schigge ka men au unter: **www.vkb.ch**



Namme und Vorname: _____

Adräss: _____

Delifoon: _____

Y mecht: pfyffe drummlle

Dr Obmaa git no dr Fasnacht Bscheid